



Pressemitteilung

Gesundheitstage in Bad Vilbel

STADA kümmert sich um Gesundheit ihrer Beschäftigten

Bad Vilbel, 22. November 2017 – Bereits zum vierten Mal in Folge lud die STADA Arzneimittel AG ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Bad Vilbel zu den Gesundheitstagen ein. So konnten sich Interessierte in Zentrale und Produktion am 14. und 21. November über Gesundheitsthemen informieren und Check-ups vornehmen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt war dieses Jahr die Prävention von Volkskrankheiten wie Herzinfarkt, Schlaganfall und Diabetes. Erstmals stand darüber hinaus auch die Männergesundheit im Fokus. Denn laut STADA Gesundheitsreport kümmern sich Männer weniger sorgfältig um ihre Gesundheit als Frauen.¹

„Als Pharmaunternehmen liegt uns die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter natürlich besonders am Herzen. Deshalb sind die Gesundheitstage in Bad Vilbel fast schon zur Tradition geworden“, erklärt Dr. Jaana Saarteinen-Erben, Vice President Corporate Human Resources. „Ich hoffe, dass wir unsere Beschäftigten mit den diesjährigen Angeboten erneut motivieren konnten, noch mehr auf ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu achten.“

Das Programm der Aktionstage wurde unter der Leitung der Sicherheitsfachkraft bei STADA in Kooperation mit externen Spezialisten entwickelt und ausgerichtet. So bot die BIG-Krankenkasse eine Ultraschallmessung zur Erkennung möglicher Verkalkungen, Auflagerungen oder Verengungen von Blutgefäßen sowie einer Fehlfunktion der Schilddrüse an und klärte über die Risikofaktoren und Präventionsmaßnahmen auf. Darüber hinaus konnten Interessierte mit einer InBody-Waage unter anderem ihren Muskel-, Fett- und Wasseranteil im Körper bestimmen lassen. Neben einem Rauschbrillenparcours zur Simulation der Wahrnehmung unter Alkohol- und Drogeneinfluss gab es außerdem auch ein Herz-Kreislauf-Screening und einen Ernährungs- sowie Trink-Aktiv-Check zur individuellen Auswertung des Ernährungs- und Trinkverhaltens. Die Checks konnten teilweise selbst durchgeführt werden. Im Anschluss gab es ein Beratungsangebot von Experten der Krankenkasse.

¹ STADA Gesundheitsreport 2017, 15.11.2017



Der STADA-Betriebsarzt führte auf Wunsch weitere Messungen unter anderem zur Bestimmung des Herz-Kreislauf- sowie Diabetes mellitus Typ II-Erkrankungsrisikos durch.

Da STADA in diesem Jahr insbesondere auch Männer ansprechen wollte, hat das Unternehmen die Stiftung Männergesundheit Berlin ins Boot geholt. Diese stellte an ihrem Informationsstand eine Gesundheits-App vor, die Männer mit einfachen Tricks zu einem gesünderen Lebensstil motiviert. Außerdem erhielten die Mitarbeiter hier zahlreiche Ratgeber zu den Themen Ernährung, Bewegung, Prostata- und Darmkrebs sowie Burn-Out und konnten den Experten Fragen rund um die Männergesundheit stellen.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. STADA setzt konsequent auf eine Mehrsäulenstrategie aus Generika und Markenprodukten (OTC) bei zunehmend internationaler Marktausrichtung. Weltweit ist STADA mit rund 50 Vertriebsgesellschaften in mehr als 30 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Grippostad und Ladival zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte STADA einen bereinigten Konzernumsatz von 2.167,2 Millionen Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 398 Millionen Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 177,3 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte STADA weltweit rund 10.900 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /

Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: press@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de

Vorstand: Dr. Claudio Albrecht (Vorsitzender) / Mark Keatley / Dr. Barthold Piening
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au